

## Sicherheitsrichtlinien für begleitende Lehrkräfte/Betreuungspersonen

### Mittelalterliche Lochgefängnisse: Von Ratsherren, Richtern und Räufern

ein Angebot des Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ)

**Wir haben wichtige Sicherheitsrichtlinien für Sie zusammengestellt, die unbedingt beachtet werden müssen, um einen geregelten Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.**

**Bitte machen Sie sich und Ihre Gruppe mit dem Folgenden vertraut. Vielen Dank!**

- Die unterirdisch gelegenen Lochgefängnisse sind **nicht barrierefrei**.
- **Trittsicheres Schuhwerk** ist unbedingt erforderlich, um die Verletzungsgefahr zu vermindern.
- **Menschen mit Platzangst** können nicht an der Führung teilnehmen, weil diese durch schmale Gänge und enge Räume führt.
- **Teilnehmende mit traumatischen Gewalterfahrungen** können durch die Erläuterungen zu Leib- bzw. Todesstrafen beunruhigt werden.
- **Teilnehmende, bei denen Unwohlsein, Platzangst oder Angstzustände auftreten**, werden gebeten, umgehend die/den begleitende(n) Rundgangsleiter\*in zu informieren, die/der sie sofort ins Freie bringt.
- Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf **max. 28 Schüler\*innen und zwei Lehrkräfte/Betreuungspersonen** bzw. insgesamt **max. 30 Personen** beschränkt. **Die Rundgangsleiter\*innen dürfen nicht mehr Personen mitnehmen!**
- Schulklassen bis einschließlich zur 9. Jahrgangsstufe müssen von mindestens **zwei Lehrkräften/Betreuungspersonen** begleitet werden.
- Für den Fall, dass ein(e) Schüler\*in aufgrund von Ohnmacht, einer Panikattacke oder Unwohlsein nach draußen gebracht werden muss, bringt die/der Rundgangsleiter\*in diese(n) Schüler\*in mit einer Begleitperson ins Freie und kehrt danach umgehend zur Gruppe zurück. Eine Lehrkraft/Betreuungsperson muss währenddessen bei der Klasse bleiben.
- Im Freien sollten betroffene Schüler\*innen bis zur 9. Jg. von einer der beiden aufsichtspflichtigen Betreuungspersonen betreut werden; bei älteren Schüler\*innen kann ein(e) Mitschüler\*in bei der/dem betroffenen Schüler\*in bleiben.
- **Ein unerlaubtes Entfernen** von der Gruppe ist für alle Teilnehmenden zu jeder Zeit untersagt.
- **Die Aufsichtspflicht** liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Lehrkräften/Betreuungspersonen.

Das Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung: Tel. 0911 / 1331-241; e-mail: [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de); [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

---